



Dorotheenstraße 101; 11011 Berlin

☎ (030) 227 71950

📠 (030) 227 76399

✉ winfried.hermann@bundestag.de

Wahlkreisbüro, Rümelinstraße 8, 72070 Tübingen

☎ (07071) 25 27 57

📠 (07071) 25 25 59

✉ winfried.hermann@wk.bundestag.de

Winfried Hermann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Umweltpolitischer Sprecher

Sportpolitischer Sprecher

Berlin/Tübingen, den 10.03.2005

Das Tor zur Einführung einer Kerosinsteuer steht offen

Zum heute vorgestellten Gutachten des Umweltbundesamtes über die Möglichkeiten der Einführung einer Kerosinsteuer erklären Reinhard Loske, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, und Winfried Hermann, umweltpolitischer Sprecher:

Das Gutachten belegt eindeutig die rechtliche Machbarkeit einer Kerosinsteuer im inländischen und innereuropäischen Flugverkehr. Damit wird allen juristischen Einwänden der Wind aus den Segeln genommen.

Das Gutachten liefert starken Rückenwind für die von Deutschland und Frankreich initiierte Einführung einer internationalen Kerosinsteuer. Diese Initiative unterstützen wir mit Nachdruck. Sie muss nun intensiv weiter verfolgt werden. Die Möglichkeiten der EU-Energiesteuerrichtlinie zur Einführung einer Kerosinsteuer müssen genutzt werden. Wir streben eine länderübergreifende Lösung an, die möglichst viele europäische Länder mit internationalen Luftdrehkreuzen einbezieht. Wir fordern die Bundesregierung auf, mit einer Kerngruppe von EU-Staaten vorzugehen und bilaterale Vereinbarungen über die gemeinsame Einführung einer Kerosinsteuer zu treffen.

Die bisherige Steuerfreiheit von Kerosin ist weder ökologisch noch wettbewerbspolitisch gegenüber anderen Verkehrsträgern akzeptabel. Sie ist klimapolitisch widersinnig und sorgt für unfairen Wettbewerb im Verkehr. Daher müssen die Steuerprivilegien des Flugverkehrs beseitigt werden.

PRESSMITTEILUNG